

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 1 (1925)
Heft: 6

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Litnant: „Schämest Sie sich nöö, mit so-n-ere Sautbase omes z'laufe? Cönel emol, zomene Kupferschmid - da chauft sie Eiz scho ab!“
Soldat: „A bin scho bi am gsi - Herr Litnant - aber da säb hätt geit - es mues an en fertige Laferi si - was das für Kupfer halt!“

Ein Landmann, welcher in eine Stadt kam und sich dort neugierig umsah, guckte auch zufällig in eine Apotheke und fragte den Apothekerhilfen durchs Fenster, was er denn zu verkaufen hätte. «Schafsköpfe,» lautete die Antwort. «Nun, da muß ja Ihr Geschäft recht gut gehen,» antwortete schlagfertig der Bauer, «denn ich sehe nur noch einen bei Ihnen auf Lager.»

Zwei lustige Brüder begegneten einst einem Müller, und, indem sie ihn in ihre Mitte nahmen fragten sie ihn: «Was bist du eigentlich am meisten, ein Schelm oder ein Dummkopf?» «Ich bin so zwischen beiden,» entgegnete der Gefragte.

Bestandene Probe. Antiquitätenhändler: Sehen Sie, hier habe ich einen abgelegten, verschnörkelten Zeiger von einer alten Kuckucksuhr — was würde der bei Ihnen vorstellen?

Stellensucher: «Einen Zahnstocher der Marquise von Pompadour.»
Antiquitätenhändler: «Gut! Sie sind engagiert.»

Fürsorglich. Richter: «Sie wollen also die Würste und Speckseifen nur deshalb verwendet haben, um Ihren und Ihrer Kinder Hunger zu stillen? Weshalb nahmen Sie aber auch den Inhalt der Ladenkasse mit?»
Angeklagter: «Um damit nötigenfalls einen anständigen Verteidiger bezahlen zu können!»

Aus der Schule. Was heißt das: Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen?»
Schüler: «Das heißt, das heißt — Brot essen, bis man schwitzt!»

Zugegeben. «Haben Sie mich nicht neulich einen Esel genannt?»
«Ich erinnere mich nicht; wenn ich Sie aber näher betrachte, glaube ich doch, daß Sie recht haben.»

Der Apfel mit dem Stiel. Lehrer: «Karl ist es richtig, wenn ich sage: dieser Apfel, den ich in der Hand habe, ist gestielt?»
Schüler: «Nein.»
«So, meint der Lehrer, «wie heißt es denn?»
«Gestohlen,» gibt der kleine Karl ganz verlegen zur Antwort.

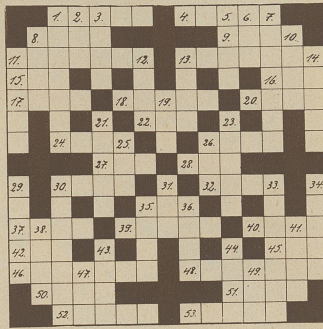
Splitter. Auf der Kegelbahn des Lebens möchte jeder Schieber sein — aber keiner Kegel.

Ein altes, häßliches Weib kommt in die Apotheke und setzt eine Tasse mit Bluteleg auf den Ladentisch. «Da bring ich Eu die Bluteleg wider umme, die sind dänn nit wert gsi, di händ ja bimir gar nid welle abieße.» «Ja, losid Sie, liebe Frau,» sagte der Apotheker, «das channich deine Tiere nid übel näh; ich an ihrer Stell häts an nid ta!»

«Sie haben ja Hände wie ein Drescher,» sagte einst ein junger Witzling zu einer Dame, indem er ihre Hand ergriff. «Jawohl,» entgegnete diese, «ich habe darum auch schon den Fliegel an der Hand!»

Bassompierre, der französische Gesandte am spanischen Hofe, erzählte seinem König, Heinrich IV., die Einzelheiten seines Einzuges in Madrid. «Ich ritt,» sagte er, «das kleinste Maultier von der Welt.» «O,» rief boshaft der König, «das muß ein ergötzlicher Anblick gewesen sein! Ein Esel auf einem Maultier.» «Ei ja, Sire,» versetzte prompt Bassompierre, «ich war ja der Vertreter Eurer Majestät!»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

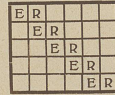
- a) wagrecht:
 1. Dach
 4. Blasinstrument
 8. Jüngst verstorbene, weltberühmte italienische Schauspielerin
 9. Vorfahre
 11. Alter, im Graubünden selbhafter Volksstamm
 13. Das Mittel zum Erfolg
 15. Wahnsinnig
 16. Arabischer Vorname
 17. Arabischer Titel
 18. Kantonshauptstadt
 20. Hafenstadt in Arabien
 22. Gutschein
 24. Gegnerschaft
 26. Stadt am Rhein
 27. Bodenformation
 28. Etwas Vollbrachtes
 30. Gummilartikel
 32. Ägyptische Göttin
 35. Tiefenmaß
 37. Gebäude
 39. Ohne Dornen gibt es keine ...
 40. Das All
 42. Männlicher Vorname
 45. Stadt in Brasilien
 46. Stadt in Italien
 48. Dieb
 50. Unglück
 51. Abgekürzter, männlicher Vorname
 52. Nachbarschaft
 53. Französisch: bauen
- b) senkrecht:
 1. Stadt in der Schweiz
 2. Was nicht zu ändern ...
 3. Absage
 5. Wildes Tier
 6. Körperteil
 7. Schweizerische Landschaft
 8. Inneres Organ des Menschen
 10. ... mit Weile
 11. Gigant
 12. Nebenfluß der Donau
 13. Paradies
 14. Etne Einzahl
 19. Tonbezeichnung
 21. Ort im Kanton Zürich
 23. Führer
 25. Nebenfluß der Donau
 26. Meeresteil
 29. Bildersammlung
 30. Staat in Asien
 31. Schicksal
 33. Vogel
 34. Kraftezuger
 35. Englischer Titel
 36. Produkt aus Kohle
 38. Europäisches Gebirge
 41. Gesang
 43. Kästchen
 44. Schreibmaterial
 47. Weiblicher Vorname
 49. Schweizer. Kanton

Anreihung

was	hle	nie	env	Stu		
och	rno	nde	nde	sie	tve	dic
iss	ssd	rgi	erg	hrt		

Die Felder sind seitlich so aneinander zu reihen, daß die Buchstabengruppen einen bekannten Lebenspruch ergeben.

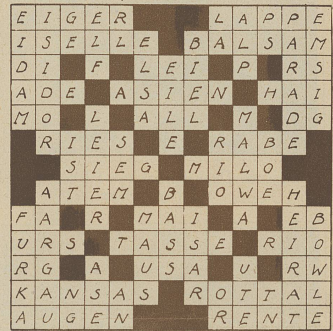
Füll-Rästel



Die leeren Felder der vorstehenden Figur sind so mit Buchstaben zu besetzen, daß die wagrechten Reihen bezeichnen:

1. einen Brennstoff;
2. einen Kantonsangehörigen;
3. Raubtiere;
4. eine Stadt in der Schweiz;
5. einen Erzieher.

Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 5



Auflösung des Verwandlungs-Rätsels aus Nr. 5

Bitte, Bund, Mond, Lade, Eiter, Segel, Band, Hand, Teer, Bundesrat.

Prof. Buers voralpines
Tödler-Insituf Teufen
(St. Gallen-Appenzell)
Untere und Höhere Töcherschule, Gymnasialk., Sprachen, Handel, Haushalt, Musik etc. Charakter- und Gemütsbildung, Körperkultur, Sport, Erholung und Kräftigung. Eigene Landwirtschaft, Neubaun.
Herbstschulbeginn: 15. September.

Tiefdruck
Kataloge
tiefen in fertiger Ausführung die

Graph. Etablissemene
Conzett & Co.
Zürich

OLYMPIA
Schöne, wohlgeformte
BÜSTE
Die eigenartige (nur äußerliche) Anwendung meines Mittels „Juno“ erzielt bei entschwendener oder unentwickelter Büste eine Vergrößerung derselben, während bei erschaffter Büste die frühere Elastizität u. Festigkeit in kurzer Zeit wieder hergestellt wird. Ärztlicherseits warm empfohlen. Garantie für Erfolge und Unschildlichkeit. Preis Fr. 6.— Versand diskret ohne Angabe des Absenders.
Schröder-Schenke, Abtl. 9
Zürich, Bahnhofstr. 193

Havana
Rauchen Sie diesen vorzüglichen Boui, aus überseeischen Tabaken hergestellt von
RÜESCH, KUNZ & CIE. BURG
VORM. R. SOMMERHALDER II AARGAU

Der feinste Stumpfen.
OPAL
Cigarrenfabrik EICHENBERGER-BAUR
Beimwil am See
OPAL-HAVANA, 10 Stück Fr. 1.50
feinste Havana-Mischung

NUSSGOLD
Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit
NUSSGOLD
Butterhaltiges Kochfett
Überall erhältlich

Dr. W. SCHOENLANK
Arzt und Zahnarzt
zurück
Bahnhofstraße 37 Tel. Selnau 74-12

Spärlichen Haarwuchs, Haarausfall, kahle Stellen, Schuppen heilt rasch und sicher das berühmte
Birkenblut aus Faido.
Verhindert das Ergrauen, macht die Haare seidenerweich. Große Fl. Fr. 3.75, Birkenblut-Shampoo, das Beste zum Kopfwaschen, 30 Cts. Erhältlich in vielen Apotheken, Drogerien und Colporteurgeschäften oder durch
Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido.